



**Engagement im Gallus**

eine Initiative der Deutschen Bank, Linklaters und dem  
Mehrgenerationenhaus Frankfurt

Frankfurt am Main

23.08.2017

# Medieninformation

## **Viel positive Energie beim Social Day der Deutschen Bank mit dem Internationalen Bund und dem Frauenprojekt Gallus**

Am 15. August 2018 unterstützten zum fünften Mal in Folge rund 20 weibliche Volunteers von COO Women Connect der Deutschen Bank durch ihr Fachwissen die Teilnehmerinnen der Integrationskurse des Internationalen Bundes und des Frauenprojekts Gallus, welche sich gezielt der Bildungsvermittlung von jungen Migrantinnen widmen. Neben dem Sprach- und Bewerbungstraining standen vor allem der persönliche Austausch und das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. Ein Highlight war das professionelle Fotoshooting für die Bewerbungsmappen der Migrantinnen. Außerdem übergaben die Mitarbeiter eine Spende in Höhe von jeweils 1.000 Euro an beide Einrichtungen mit den Schwerpunkten Integration und Sprachförderung.

Franziska Stahn von der Deutschen Bank in Frankfurt: „Wir engagieren uns gerne ehrenamtlich für das Frauenprojekt Gallus und den Internationalen Bund, weil es wichtig ist, Migrantinnen bei der Integration zu unterstützen und eine Willkommenskultur aufzubauen. Vor allem die deutsche Sprache stellt Zuwanderer häufig vor große Schwierigkeiten. Deshalb freut es uns, heute mit den Frauen Zeit zu verbringen und ihnen beim Lernen der fremden Sprache zu helfen.“ Der Jugendmigrationsdienst Frankfurt ist einer von rund 700 Einrichtungen des Internationalen Bundes und unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund bei ihrer sprachlichen, beruflichen, schulischen und sozialen Integration in die Gesellschaft. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die individuelle Integrationsförderung, die Begleitung des Integrationsprozesses sowie interkulturelle Öffnung von Diensten und Einrichtungen. Im Jahr 1987 wurde mit dem ersten Deutschkurs für ausländische Frauen der Grundstein für das Stadtteil- und Frauenprojekt Gallus der ASB Lehrervereinigung gGmbH gelegt. Daraus entwickelte sich ein lebendiges, stadtteilorientiertes Angebot an Bildung, Kommunikation und Beratung. Das Frauenprojekt Gallus ist ein Treffpunkt, ist ein Bildungs- und Beratungszentrum, ein Orte der Integration.

COO Women Connect der Deutschen Bank ist ein Zusammenschluss von DB-Damen, die sich beruflich unterstützen und unterschiedliche Aktivitäten gemeinsam durchführen. Hierzu zählen auch gemeinsame Social Days zur Unterstützung von sozialen Einrichtungen. Zum fünften Mal in Folge begegneten sich die

Damen der Deutschen Bank und die jungen Migrantinnen der beiden Einrichtungen zu einer besonderen und bereichernden Aktivität. In Tandems oder Gruppen wurden kleine Spracheinheiten zur Förderung der deutschen Sprache durchgeführt, Bewerbungsunterlagen optimiert sowie Zukunftsperspektiven erläutert. „Der Mentoring-Tag ist für die Frauen immer ein besonderer Tag, sowohl seitens der Migrantinnen als auch seitens der Frauen der Deutschen Bank. Hier können unterschiedlichste Lebensentwürfe und Lebensläufe aufeinandertreffen und jede darf von jeder lernen – das alles in einer geschützten und wertschätzenden Atmosphäre“, erläutert Christiane Schwake, zuständig für Corporate Citizenship / Corporate Volunteering bei der Deutschen Bank.

Seit Januar 2011 verbindet „Engagement im Gallus – eine Initiative von Deutsche Bank, Linklaters und dem Mehrgenerationenhaus Frankfurt“ Akteure aus der Wirtschaft und dem sozialen Sektor und zeigt seit sieben Jahren, wie gesellschaftliche Verantwortung in einem Stadtviertel gemeinsam nachhaltig gelebt werden kann.

Die Deutsche Bank setzt sich dafür ein, Gemeinschaften und die Wirtschaft vor Ort zu stärken, wo immer sie tätig ist. Mit ihren Born to Be-Jugendprojekten half sie im Jahr 2017 fast 1,2 Millionen jungen Menschen, ihr volles Potenzial zu entfalten. Mit Made for Good, ihrem Förderprogramm für Start-ups, begleitete sie mehr als 4.400 Sozialgründer und gemeinnützige Organisationen bei der Weiterentwicklung ihres Geschäftsmodells; deren Angebote kamen mehr als 200.000 Begünstigten zugute. Außerdem trägt die Bank weltweit zur wirtschaftlichen und sozialen Stabilisierung infrastrukturschwacher Gemeinden bei und fördert Initiativen, die benachteiligte Menschen unterstützen und hat mit diesen Initiativen 2017 fast 700.000 Menschen erreicht. Wo immer möglich, bringen sich die Mitarbeiter der Deutschen Bank in die Projekte ein: Insgesamt engagierten sich im letzten Jahr mehr als 17.400 Kollegen über 235.000 Stunden im Plus You-Programm der Bank. Allein in Deutschland waren mehr als 6.600 Mitarbeiter in gemeinnützigen Projekten ehrenamtlich aktiv.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kristin Friedrich  
Engagement im Gallus - eine Initiative von Deutsche Bank, Linklaters und dem Mehrgenerationenhaus Frankfurt  
Kinder im Zentrum Gallus e.V. / Mehrgenerationenhaus  
Idsteiner Str. 91  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0)69 / 75 08 46 98  
E-Mail: kristin.friedrich@kiz-gallus.de

Deutsche Bank AG / Corporate Citizenship / Corporate Volunteering

Christine Schwake

Tel.: +49 (0) 69 / 910-46501

E-Mail: [christine.schwake@db.com](mailto:christine.schwake@db.com)